

Erster Entwurf für Lärmaktionsplan steht

Bremen (wk). Der Aktionsplan zur Lärm-minderung geht in die nächste Phase. Die Umweltbehörde ruft zur zweiten Runde der Bürgerbeteiligung auf. Von heute an bis zum 4. April liegen der Entwurf des Lärmaktionsplans und die Lärmkarten bei den Ortsämtern aus. Vorschläge zur Lärm-minderung und Anmerkungen zu den geplanten Maßnahmen können an den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr gerichtet werden. Im Internet sind die Unterlagen unter www.umgebungslaerm-bremen.de abrufbar. Dort können Bürger ihre Vorschläge auch direkt und punktgenau in die Bremer Stadtkarte eintragen. Nach Abschluss dieser Runde der Bürgerbeteiligung sollen die Vorschläge und der Aktionsplan in einer öffentlichen Veranstaltung erörtert und diskutiert werden.

Ziel ist es, den Bremer Aktionsplan zur Lärm-minderung aus dem Jahr 2009 zu aktualisieren, um damit die Vorgaben der EU umzusetzen, die unterschiedlichen Lärm-quellen zu ermitteln und entsprechende Gegenmaßnahmen zu entwickeln. In einer ersten Phase war die von Gutachtern errechnete Lärmbelastung durch Straßenverkehr, Industrie und Flugverkehr in Lärm-karten dargestellt und veröffentlicht worden. Die Karten zum Bahnlärm werden vom Eisenbahnbundesamt erstellt und voraussichtlich Ende dieses Jahres zur Verfügung stehen. Im vergangenen Sommer konnten die Bürger erste Vorschläge zur Lärm-minderung einreichen. Inzwischen hat die Verwaltung das Ergebnis analysiert und daraus den Entwurf eines Lärmaktions-plans formuliert, der nun der Öffentlichkeit vorgestellt wird.